Halle, den 18. Juni.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

Strafkammer-Sitzung vom 16. Juni.

1. Am 19. Febr. v. J. war der Arbeiter Hermann Domin aus Inwenden auf dem Rittergute Oppin mit Erdarbeiten beschäftigt. Da er hierbei nicht seine Schuldigkeit that, wurde er von dem mit der Aufsicht über die Arbeiter beauftragten Maschinenmeister Block aus Freiheit-Oppin zur Rede gesetzt. Hierüber erbost ergriff Domin seinen Spaten und schlug den p. Block damit auf die Stirn, infolge welcher Verletzung Block für einige Tage in der hiesigen Diakonissenanstalt untergebracht werden mußte. Dem p. Domin wurde heute eine sechsmonatliche Gefängnißstrafe zudiktirt.

2. Der Schuhmachermeister Oppermann in Gräfenhainchen hatte sich im Jahre 1882 von dem Rechtskonsulenten Hermann Sternberg in Wittenberg eine Klage über 236,75 M Mansertigen lassen, in welcher Sache ein Termin auf den 23. Juni dess. Jahres vor dem Amtsgericht zu Gräfenhainchen anberaumt worden war. Sternberg erklärte sich bereit, O. in diesem Termine zu vertreten und ließ sich einen Stempelbogen für 1,50 M. besorgen, um eine Vollmacht für sich ausstellen. Auf diesem Bogen setzte Sternberg anstatt der Vollmacht sodann ein Schriftstück nieder, wonach ihm Oppermann die fr. 236,75 M. cedirte und ließ es von letzterem unterschreiben. Später behauptete nun Oppermann, daß er nicht gewußt habe was in jenem Schriftstücke niedergeschrieben sei und denuncirte darauffhin den p. Sternberg bei der hiesigen Staatsanwaltschaft wegen Betruges, worauf von letzterer wegen dieses Vergehens auch Anklage erhoben wurde. Da der Angeklagte indeß behauptete, daß Oppermann den Inhalt des fr. Schriftstückes gekannt habe und auch die Beweisaufnahme zu seinen Gunsten ausfiel, erkannte der Gerichtshof für ihn auf Freisprechung.

3. Der Schmied Hermann Speck in Radewell wurde wegen Urkundenfälschung mit einer zweimonatlichen Gefängnißstrafe belegt. Derselbe hatte einem hiesigen Gerichtsvollzieher in zwei Fällen gefälschte Fristbewilligungsscheine vorgelegt.

4. Der Schneider R. Schulze aus Giebichenstein wurde wegen Diebstahls und Hehlerei zu 2 Monaten, der Arbeiter Fr. Wilhelm Meinhardt von hier wegen Diebstahls zu 6 Monaten Gefängniß und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Ferner kam eine Reihe kleinerer Berufungssachen zur Verhandlung. Die seitens der Angeklagten eingelegte Berufung wurde in allen Fällen bis auf einen verworfen.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

§§ **Naumburg,** 17. Juni. Trotz der seit etlichen Tagen eingetretenen unfreundlichen Witterung steht der Wein hier an der Blüthe. — Die heutige Schwurgerichts-Verhandlung enthüllte ein trauriges Bild sittlicher Verkommenheit eines Theiles unserer Vorstadtbevölkerung. Der größte Theil der Geladenen hatte ein mehr oder minder langes Sündenregister aufzuweisen. Unter der Anklage des versuchten Todtschlags erschien der schon oft bestrafte hiesige Zimmermann Ed. Louis Voigt, 1830 geb., verheirathet und Vater von 6 Kindern, von denen eine gefallene Tochter, die von ihren Eltern gegangen und anderwärts Annahme gefunden, die Veranlassung zu dem Drama gegeben. Der Zuhörerraum war dicht gefüllt. Die Verhandlung ergab eine von etlichen Strolchen in Scene gesetzte Prügelei, bei welcher am Abend des 1. Febr. ein vielfach bestrafter Arbeiter G. Frdr. Albert Schmidt durch einen Schuß am Halse verletzt, aber nach 6 Wochen wieder hergestellt worden war. Während die Anklage behauptete, daß dieser Schuß von Voigt abgegeben, widersprachen mehrere Zeugen sich derart, daß es nicht unwahrscheinlich, daß der Geschossene selbst ein Terzerol unter dem Hemd verborgen gehalten, das bei der Affäre sich entladen und die Verletzung verursacht. Die Staatsanwaltschaft, welche etliche Zeugen als verstockt, frech und verlogen bezeichnete, beantragte nach erfolgter Beweisaufnahme das Nichtschuldig, dem der Vertheidiger sich anschloß. Das Verdikt der Geschworenen entsprach dem Antrage, worauf die kostenlose Freisprechung erfolgte und der seit fast 5 Monaten verhaftete Voigt sofort in Freiheit gesetzt wurde. Außer dem Hauptzeugen Schmidt, der eine 2monatliche Strafe verbüßt, ward auch ein anderer Zeuge, der vorbestrafte Jung, sofort in Untersuchungshaft genommen.

-t **Aschersleben,** 15. Juni. In letzter Zeit ist es hier mehrfach vorgenommen, daß Kindern, während sie auf der Straße ohne Aufsicht spielten, die goldenen Ohrringe ausgezogen und gestohlen wurden. Nachdem sich die hiesige Polizei einige Wochen mit der Verfolgung des Diebes beschäftigt hat, ist es ihr in diesen Tagen infolge eines neuen Diebstahls gelungen, den Dieb in der Person der unverehel. Frau Ziegenhorn hier festzunehmen. Am 13. d. hatte die Genannte dem 5 jähr. Töchterchen des Oekonomen Sch. hier nicht nur die Ohrringe sondern auch die Schuhe von den Füßen gestohlen. Bezüglich zweier Diebstähle hat die z. B. bereits ein Zugeständniß abgelegt, und zwei Paar bei ihr gefundener goldener Ohrringe konnten den Eigenthümern wieder zugestellt werden.

γ **Aus dem Querfurter Kreise,** 17. Juni. Unser Kreis hat durch den am 12. d. erfolgten Tod des Rittergutsbesitzers Herrn Gustav Koch auf Bergfarnstädt einen herben Verlust erlitten. Der Verstorbene gehörte seit 1858 dem Kreistage an, war seit Einführung der Kreisordnung Amtsvorsteher, Mitglied des Direktoriums der Sparkasse und mehrerer Kreiskommissionen und in allen Kreisen geachtet und beliebt. Der königl. Landrath Freiherr von der Reck hat dem Verstorbenen einen höchst ehrenvollen Nachruf gewidmet.

— [Vakante geistliche und Lehrerstellen.] Pfarrstelle zu Wildschütz, Diözes Torgau. Kgl. Patronat, (excl. Wohnung) Einkommen ca. 2845 M. - Hiervon bis 1. Oktober 1889 jährl. 670 M. an den Pensionsfonds der evangelischen Landeskirche zu entrichten. 2 Kirchen. Besetzung diesmal durch das Konsistorium zu Magdeburg ohne Konkurrenz der Gemeindewahl. Die unter Privatpatronat stehende, mit einem Jahreseinkommen von ca. 2270 M. (excl. Wohnung), wovon 5 Jahr lang jährlich 600 M. als Pfründenabgabe an den Pensionsfonds der evangelischen Landeskirche abzuführen sind, verbundene Pfarrstelle zu Hohenpriestnitz, Ephorie Eilenburg. 1 Kirche. Pfarrstelle zu Groß-Welsbach, Ephorie Sundhausen. Privatpatronat. Einkommen (excl. Wohnung) 3850 M. 1 Kirche. Besetzung diesmal dem Konsistorium überlassen. Pfarrstelle zu Dankerode, Ephorie Ermsleben, Privat-Patr., Einkommen ca. 2870 M. Eine Kirche. Pfarrstelle zu Liebschütz, Ephorie Ziegenrück. Dem Patronate werden vom Konsistorium zu Magdeburg 2 Kandidaten zur Wahl präsentirt. 2 Kirchen.

□ **Kassel,** 17. Juni. Ein eigenthümliches Mißgeschick widerfuhr in der vorgestrigen Vorstellung von „Robert und Bertram" unserem beliebten Baßbuffo Herrn Schulze, welcher den Gefängnißwärter Strambach spielte. Infolge der drückenden Hitze löste sich die eine Spitze des aufgeklebten martialischen Schnurrbartes los und rutschte bei der nächsten Fermate, als der Sänger Athem holte, in den Schlund und blieb vor der Luftröhre hängen, so daß Herr Schulze einen förmlichen Erstickungsanfall bekam. Selbstverständlich fiel sogleich der Vorhang und die Aerzte griffen sofort ein, während das Auditorium in Aufregung verharrte. Der Sänger mußte rasch einige Brottugeln nehmen, mehrere Glas Wasser thaten das übrige und der Schnurrbart war hinuntergeschluckt, wenn es auch einige Anstrengung kostete. Die ganze Operation hatte nur kurze Zeit erfordert und da der beliebte Sänger weitere Beschwerden nicht fühlte, nahm er mit dem ihm eigenen unverwüstlichen Humor seine Rolle wieder auf und führte sie vollends durch, mit besonders lebhaftem Beifall des Publikums ausgezeichnet.

Aus den Bädern.

□□ **Bad Sulza,** 17. Juni. Das Kinderheilbad ist gegenwärtig mit 35 Pfleglingen besetzt. Im Vorjahre wurden in zwei Kurperioden 62 Kinder in dieser Anstalt bestens verpflegt und ihnen 872 Bäder verabfolgt.

* Ihre Durchlaucht die Fürstin Eleonore Reuß ist vor kurzem in Bad Pyrmont zur Kur eingetroffen.

* In Teplitz weilt seit dem 7. d. der bekannte Kardinal Dr. Ludwig Haynald, Erzbischof von Kalocsa und Bacs, als Kurgast.

Vereine und Versammlungen.

— Im Schwarzen Roß zu Naumburg a/S. tagte am 15. d. die zweite Generalversammlung des Vereins von Lehrern an höheren Unterrichtsanstalten der Provinz Sachsen und der benachbarten Herzogthümer. Vertreten waren, wie der Magd. Ztg. geschrieben wird, die Anstalten zu Naumburg, Magdeburg, Halberstadt, Quedlinburg, Eisleben, Halle, Erfurt, Merseburg, Pforta, Weißenfels, Wittenberg, Dessau, Zerbst und Blankenburg am Harz. Um 11½ Uhr begrüßte Herr Direktor Dr. Anton die zahlreiche Versammlung mit herzlichen Worten und übernahm auf Wunsch den Vorsitz. Zuerst hielt Herr Gymnasiallehrer Kölbing einen ausgezeichneten Vortrag „Ueber die deutschen Markgenossenschaften." Er charakterisirte die Mark als eine Genossenschaft mit volkswirthschaftlichem Kommunismus, wie solche z. B. noch im Kanton Uri bestehe, der ein Gebiet von 20 Quadratmeilen mit 16,000 Köpfen umfasse und noch heute die gesammte Alpenweide als Gemeingut des ganzen Landes besitze. Auch in Thüringen wurden verschiedene analoge Fälle nachgewiesen. Sodann besprach der Vortragende die Verfassung und letzten Geschicke der Marken, die Märkerfamilien, Markbeamten und Markbenutzungen. Als Resultate seiner Untersuchung stellt schließlich Redner folgende Thesen auf:

„Die Marken sind für uns nach zwei Seiten bedeutungsvoll:

1. sie bieten uns einen Einblick in das frühseite Kulturleben unseres Volkes;

2. sie sind als zäh ausdauernde vermögensrechtliche Verbindungen das zuverlässigste Mittel zur Rekonstruktion der taciteischen Hundertschaften, zuverlässiger noch als die Gerichtscentren und Archidiakonate. Die Lokalgeschichte möge daher die Ueberbleibsel der Marken sammeln, ehe die letzten Stimmen des Waldes völlig verklungen sind."

Sodann erstattete Herr Oberlehrer C. O. Meyer den mit einem günstigen Resultate abschließenden Kassenbericht und erhielt die erbetene Decharge. Im Anschluß daran ergriff Herr Direktor Anton das Wort, um den von Herrn Meyer ausgearbeiteten Plan einer Wittwenkasse den Anwesenden warm zu empfehlen. Es wurde eine Kommission eingesetzt, welche der nächsten Generalversammlung den Entwurf eines bezüglichen Statuts zu unterbreiten hat. Nunmehr referirte Herr Dr. Aly über die von ihm besuchte Delegirtenkonferenz vom 4. Okt. 1883, ferner überbrachte er die Einladung zu der auf den 6. Okt. d. J. in Breslau angesetzten Konferenz. Mit Bezug auf die Verhandlungen der Unterrichtskommission des Abgeordnetenhauses vom 29. April d. J. wird seitens sämmtlicher zehn Vereine beabsichtigt, sowohl dem Herrn Unterrichtsminister als auch dem Hause der Abgeordneten eine Petition zu unterbreiten, worin die prinzipielle Gleichstellung der akademisch gebildeten Lehrer mit den Richtern 1. Instanz, d. h. die Wiederherstellung des status quo ante 1879 erbeten werden soll. Auf Anregung des Herrn Dr. Heilmann wurde auch die von dem Herrn Minister beabsichtigte Reform der Abschlussordnung einer Besprechung unterzogen. Nach Schluß der Verhandlungen vereinte die Anwesenden ein fröhliches Mahl; den Kaiser-Toast brachte Herr Direktor Stier aus.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Berlin,** 16. Juni. Weizen 20,00—20,50 M., Roggen 15,00—15,50 M., Gerste 19,80—20,00 M., Hafer 17,00—17,50 M. (gute Sorte). Rüböl pr. 100 Kilogr. —,—, pr. Juni-Juli —,— M., pr. September-Oktober 53,7 bez., pr. Oktober-November 53,9 M., pr. November-Dezember 54 M. Leinöl pr. 100 Kilogr. —,—, loco —,—, pr. Lieferung —. Spiritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz. Termine still. Gekünd. — Ltr. Kündigungspreis —,—, pr. Juni-Juli 51,4 bezahlt, pr. August-September 51,4 bez., pr. September-Oktober 51,9—51,8 bez., pr. September —,—,— bez., pr. September-Oktober 51—50,8—50,9 bezahlt, pr. Oktober-November 50,3 bezahlt, pr. November-Dezember 49,6—49,5 bez. Spiritus pr. 100 Lit. à 100 Proz. = 10,000 Proz., loco ohne Faß 51,1 bez.

* **Magdeburg,** 17. Juni. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 180—185 M., Weiß- —,—, glattes engl. Weizen 172—178 M., Rauhweizen —,—— M., Roggen 142—153 M. Chevaliergerste 165—180 M., Landgerste 165—180 M., Hafer 150—163 M., pr. 1000 Kg.

* **Posen,** 17. Juni. (Zeleger.) Spiritus loco ohne Faß 50,00, pr. Juni 50,00, pr. August 50,60, pr. September 50,60, pr. Oktober 49,40. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Leipziger Börse vom 17. Juni.

St.	Kgl. Sächs.	M.	
3	Renten-Anl.	100	83,50 bz
3	do.	1000	83,50 bz
3	do.	500	83,60 G
3	do.	500	83,60 G

St.	Kgl. Sächs.	Thlr.	
3	Staatsanl.	100	99,— —
3	do.	100	99,— —
3	do.	100	99,— —
3	do.	100	99,— —
4	do.	100	102,50 G
4	do.	100	102,50 G
4	do.	100	102,50 G
4	do.	50	102,00 G

St.	Kgl. Sächs.	Thlr.	
4	Staatsanl. 67 ab 5%	500	102,50 G
3½	Landrentenbr.		98,00 G
4½	Manöf.-Gw. 1882		101,50 bz
4½	do.		101,25 G
4½	do. 1879		104,50 G
5	do. 1873		— —
5	do. Em. 1870		103,75 B
4½	Hyp.-Stadtobl. 1868		101,80 G
4½	do. 1876		105,25 bz
4	Altb. Landesb.-Obl.		102,50 G

Div.	Eisenb.-St.-Akt.		
8½	Altenburg-Zeitz		209,00 G
14½	Leipzig		263,00 G
7½	Böhm. Westb.	5% g.	130,50 G
8.60	Buschtiehrad. Lit. A.		142,30 G
2½	do. „ B.		78,70 bzG
7½	Dux-Bodenbach		146,70 B
5	Franz-Jos.-B.	5% g.	86,75 G

Div.	Eisenb.-St.-P.-A.		
7½	Altenburg-Zeitz		190,00 G
7½	Dux-Bodenb. Lit. A.		144,00 G
7½	do. „ B.		144,00 G
5	Halle-Sorau-Guben		117,25 G
	Bank- u. Creditpap.		
10	Allg. D. Cr.-A. Lpz.		177,25 G
8	Dresdener Bank		125,75 G
7	Leipziger Bank		136,50 B
5½	do. Kassen-Bereth		103,75 G
7	do. Disk.-Gesellsch.		111,25 B
5½	Sächs. Bank		121,25 G
5	Weimar. Bank, neue		87,00 bz
0	Zwickauer		84,00 B
	Ind.-Akt., Pr. und Stamm-Prior.		
18	Crüllw. Papierfabr.		227,00 B
—	5% do. Schuldverschr.		104,00 G
8	Görlewitz-Natron.		126,25 G

Div.			
12	Lpz. Malzf. Schkeuh.		208,75 B
8	Thür. Gasgef. i. Lpz.		130,00 bz
8	do. Stamm-Pr.		139,00 G
5	Kette-Eibf.-Ges. Akt.		126,50 B
12	Zuckerraffinerie Halle		104,00 bz
10	S.-Thür. Br.-R. St.		194,00 G
10	do. St.-Prior.		194,00 G
7	Ver. Schl.-Th. Paraf. u. Solaröl St.-P.		120,00 bzG
	Anl. Eff. P.-Obl.		
%			
4½	Aussig-Teplitzer		103,85 B
5	Böhm. Nordbahn		90,00 G
4	do. do. Gold		94,00 bzG
5	Buschtiehr. [B. Rdb.		87,50 G
5	do. Em. 1871		87,50 G
5	do. „ 1872		87,50 G
5½	do. Gold		104,00 B
5	Dux-Bodenbach		87,90 G
5	do. Em. 1871		86,75 B
5	do. „ 1874		104,50 G
4½	Graz-Köflacher		79,25 G
5	do. Em. b. 1871 u. 72		85,40 G
5	Kaschau-Oderberg		84,00 B
fr.	Prag-Dux sto. 8.		— —
fr.	do. II. Em. sto. 8.		— —
5	Prag-Turnau		90,00 G

Wochenübersicht der Reichsbank vom 14. Juni.

Berlin, 17. Juni.

Aktiva:

1)	Metallbest. (der Bestand an kursfähigem deutschem Gelde und an Gold in Barren oder ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	634,360,000	Zun. 1,524,000
2)	Best. an Reichskassenscheinen	„	27,426,000	Abn. 19,000
3)	do. an Noten anderer Banken	„	16,773,000	Abn. 5,166,000
4)	do. an Wechseln	„	341,207,000	Zun. 10,959,000
5)	do. an Lombardforderungen	„	36,004,000	Abn. 1,959,000
6)	do. an Effekten	„	15,192,000	Zun. 6,000,000
7)	do. an sonstigen Aktiven	„	23,966,000	Zun. 11,000

Passiva:

8)	das Grundkapital	M.	120,000,000	unverändert
9)	der Reservefonds	„	20,826,000	unverändert
10)	der Betrag der uml. Noten	„	692,226,000	Zun. 3,133,000
11)	die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	247,919,000	Zun. 8,432,000
12)	die sonstigen Passiven	„	331,000	Abn. 179,000

Nachrichten des Standesamts Halle vom 16. Juni.

Aufgeboten: Der Handarbeiter August Wilhelm Friedrich Büchner und Emilie Henriette Kohlemann (Gimritz und Wörmlitz.) Der Gärtner Karl Robert Naumann und Wilhelmine Agnes Rothenstein (Halle und Bitterfeld). Der Eisendreher Julius Emil Mietzat und Friederike Selma Opel (Leipzigerstraße 66 und Lauchstädt). Der Fabrikarbeiter Friedrich Karl Müller und Agnes Amalie Adelheid Pötsch (Berggasse 1 und Geisstraße 59). Der Hilfsbahnmeister Louis Friedrich Abicht und Josepha Börner (Wörmlitzerstraße 34). Der Tapezierer Wilhelm Franz Ströfer und Emilie Minna Planert, (gr. Steinstraße 32a). Der Former Hermann Friedrich Germer und Friederike Emilie Kaßler (Hallgasse 6 und Seeben). Der Handarbeiter Friedrich Leopold Karl Naumann und Rosine Henriette Berger (Oberglaucha 13 und Feldstraße 5). Der Wagenschreiber Emil Karl Selmar Julius Knöchel und Auguste Emma Lehmann (Henriettenstraße 6 und Breitestraße 39). Der Schuhmacher Friedrich Wilhelm Schönherr und Auguste Friederike Therese Anna Quente (gr. Steinstraße 42 und Mittelstraße 20). Der Schmied Johann Karl August Koch und Wilhelmine Friederike Ließmann (kl. Ulrichstraße 4 und Heinrichstraße 24).

Eheschließung: Der Arbeiter Ignatz Przybylski und Marianne Kurzawska (II. Vereinsstraße 1 und Wünnerhöhe 8).

Geboren: Dem Cigarrenmacher Paul Andreag eine T., Emma Anna Louise (Taubengasse 17). Eine unehel. T., (Martinsgasse 18). Dem Privatgelehrten Dr. Otto Löwe eine T., (Mühlweg 24b). Dem Tischler August Schröter ein S., Hugo Ernst (Mittelwache 2). Dem Kaufmann Paul Giesemann eine T., Paula Louise (Wilhelmstraße 2). Dem Stellmacher Hermann Paasch ein S., Franz Otto (kl. Klausstraße 7). Dem Klempner Karl Beger eine T., Anna Amalie Paula Jenny (Lindenstraße 13). Dem Lokomotivführer Gustav Bärtz ein S., Karl Otto Paul (Wuchererstraße 16). Dem Korkschneider Heinrich Klörke eine T., Magdalena (Mühlweg 30). Dem Schieferdecker Johann Dietzel eine T., Martha Ida (Saalberg 18). Dem Kleidermacher Hugo Blume eine T., Anna Katharina (gr. Sandberg 12). Dem Stellmacher August Gebhardt ein S., August Paul (kl. Rittergasse 1). Dem Maurer Karl Kleptzig eine T., Emilie Bertha (Rathswerder 2). Dem Restaurateur Ernst Auerbach ein S., Hugo Ernst (Martinsgasse 11). Zwei unehel. T., zwei unehel. S., (Entb.-Institut). Dem Steinsetzer Richard Koch eine T., Margarethe (Schützengasse 20). Eine unehel. T. (Böllbergerweg 31). Dem Oekonom Wilhelm Demisch ein S., Karl Friedrich (Diemitz)! Dem Versicherungsbeamten Woldemar Ziebold eine T., Emma Anna (Charlottenstraße 20).

Gestorben: Der stud. phil. Hellmuth Krieg, 21 J. 9 M. 14 T., Schwindsucht (Klinik). Des Stellmachermeister Albert Müller T. Anna, 2 J. 13 T., Diphteritis (Klinik). Des Erlenhahn-Kanzlist Emil Schubert T. Klara, 3 J. 3 M. 19 T., Diphtheritis (Wörmlitzerstraße 41). Eine unehel. T., ½ Stunde, Schwäche, (Martinsgasse 18). Die Wittwe Wilhelmine Witzener geb. Weinschner, 75 J. 9 T., Bronchopneumonie (Laurentiusstraße 5). Des Müller Eduard Ebeling S., todtgeboren (Unterplan 6). Des Handarbeiter Hermann Götze S. Friedrich, 1 J. 11 M. 11 T., Keuchhusten (Handelstraße 21). Frau Emilie Hausmann geb. Moosheim, 36 J. 7 M. 7 T., Hirnerweichung (Stadtkrankenhaus). Der Schlächter Johann Geschwendner, 40 J. 15 T., Pneumonie (Strafanstalt). Ein unehel. S. und T., todtgeb. (Entb.-Inst).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

17. Juni. **Aufgeboten:** Der Zimmermann C. A. Weber und C. B. Heiser (Cröllwitz und Reilsstraße 35). Der Silberplattirer F. J. K. Junghans und D. F. A. Oeft (Advokatenstraße 5).

Geboren: Dem Maurer H. J. F. F. Schondorf ein S. (Brunnenstraße 29). Dem Eisendreher F. C. Richter ein S. (kl. Breitenstraße 9). Dem Kesselschmied F. A. O. Schmeißer eine T. (Böckstraße 3).

Gestorben: Des Maurer G. A. Felsberg S., 2 J. 1 M. 2 T., Masern-Pneumonie (Reilsstraße 35).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 17. bis 18. Juni.

Stadt Hamburg. Rittergutsbes. v. Rathsfuss m. Fam. a. Meyendorf. Bankier Dreifuß m. Fam. a. Frankfurt a/M. Frau Stuhlmann m. Frl. Tochter a. Hamburg. Frau Gattel m. Frl. Tochter a. Kottbus. Frau Major v. Welzien a. Schwerin. Kaufleute: Griebel m. Gem. a. Perleberg. Weil u. Textor a. Frankfurt a/M. Philipp a. Köln. Schmidt a. Plauen. Heimann a. M.-Gladbach. Nußbaum a. Krefeld. Dürre, Spurring, Heinze u. Schaul a. Berlin. Badde a. Plauen. Wertheim a. Braunschweig. Kramer a. Dresden. Oppenheimer a. Braunsberg. Garnier a. Paris.

Kronprinz. Landrath v. Gersach a. Gardelegen. Oberamtm. Lucke a. Friedeburg. Fabrikbes. Plaichte a. Apolda. Dr. phil. Kohl a. Danzig. Kaufleute: Revold a. Berlin. Fischer a. Erfurt. Brehme a. Fürth. Lueloach u. Peterien a. Bremen. Schnee a. Chemnitz. Becker a. Magdeburg. Sammler a. Leipzig. Anieß a. Gotha. Prunser a. Wittenberg.

Stadt Zürich. Kaufleute: Beyerhoffer a. Frankfurt a/M. Gottschalk a. Bernburg. Mathias u. Heidenblut a. Dresden. Unger, Sauber u. Prager a. Berlin. Arndt a. Düsseldorf. Krassner a. Rostock. Hahn a. Offenbach. Neumann a. Straßburg. Kümpfer a. Oldenburg. Sippold a. Greiz. Meißner a. Altenburg.

Goldner Ring. Assessor Fleischauer a. Halle. Student Ammann a. Göttingen. Prof. Karstädt a. Berlin. Fabrikant Blum a. Hannover. Dr. Schlender a. Berlin. Kaufleute: Geligsohn, Bitel u. Teichmann a. Berlin. Salyer a. Ocker. Bielitz a. Gera. Gebhardt a. Frankfurt a/M. Felbig jun. Golstmann a. Leipzig. Görz a. Hamburg.

Goldner Kugel. Landm. Thinicke a. Wettin. stud. agr. Richter a. Leipzig. Ober-Stabsarzt Muardthm. Nichte a. Gehern. Haupthm. Ule a. Frankfurt a/O. Zug. Pellenz a. Hennef. Lieut. Loeben m. Fam. a. Trier. Frau Uhl a. Osterode a/H. Rentier Hellmann m. Gem. a. Rostock. Fabrikant Windemuth a. Wiesenhausen. Architekten Kügel a. Berlin, Heise u. Hirsch a. Jena. Kaufleute: Hoewenthal, Schumann, Frank u. Heuschel m. Gem. a. Berlin. Nielaus m. Gem. a. Rheine. Hirsch a. Mainz. Müller u. Knöchel a. Magdeburg. Schmiedekampf u. Dickermann a. Bielefeld. Hölscher m. Fam. a. Krimmitschau. Pallas a. Dresden. Riffelmann a. Sommerfeld. Schrey u. Reuter a. Krefeld.

Preußischer Hof. Fabrikanten Küppel m. Gem. a. Plauen u. Schäler a. Rochlitz. Landwirthe Rosenthal a. Duttum u. Ritter a. Zschirnch. Jug. Oertel a. Berlin. Insp. Trautmann a. Neuhofen. Frau Pastor Dattan a. Halberstadt. Kaufleute: Röhmhild a. Dresden. Ims a. Magdeburg. Goldbach a. Bernburg. Schroeter a. Lausitz. Bachmann a. Liebenwerda. Brandes a. Braunschweig. Markert a. Annaberg.

Stadt Berlin. Pastoren Kläber a. Kottbus u. Busch m. Gem. a. Hohenningen. Fabrikanten Schmauch a. Rotterode u. Pfeiffer a. Zeitz. Schlossermeister Meyer a. Weißenfels. Konditor Elsasser a. Gnadenfrei. Frau Müller a. Berlin. Frau Kuhlmey u. Frl. Wagmannsdorf a. Kotzin. Kaufleute: Chri a. Eisenberg. Blanel a. Kaditz. Keiler a. Leipzig. Stein a. Meiningen. Auerbach u. Baendel a. Berlin. Ebeling a. Henburg. Heimann a. Magdeburg. Jahn a. Danzig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840619039/frame/page=0001

Steckbrief.

Gegen den Schlosser und Schmied **Oscar Lerch** aus Remscheidt a/Rh., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern.

Halle a/S., den 12. Juni 1884. **Königliche Staatsanwaltschaft.** von Moers.

Ausschreibung.

Die **Dachdecker- und Klempnerarbeiten zum Neubau der Volksküche in der Brunosstraße**, veranschlagt zu 580 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum **23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 17. Juni 1884. **Der Stadtbaurath** Lohausen.

Konkurs-Verfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Leopold Rosenberg** zu **Halle a/S.** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 10. Juni 1884.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Holz-Versteigerung.

In der Königlichen **Oberförsterei Schkeuditz** auf dem Unterforste **Dölauer Haide** soll

I. Montag den 23. Juni Vormittags 9 Uhr

auf dem Waldkafer aus Jagen 58, 71
ca. 90 rm fichtene Scheite,
„ 17 desgl. Knüppel,
150 „ Abraum-Reisig,
von 10 Uhr ab im Walde
aus der Totalität
ca. 100 Kiefern mit 70 fm,
„ 300 Stangen III. u. IV. Kl.

II. Mittwoch den 25. Juni Vormittags von 9 Uhr ab

im Jagen 71 an der Salzmünder Chaussee und aus Jagen 58
ca. 600 Kiefern mit 370 fm

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit an vorerwähnten Orten einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 12. Juni 1884.
Königliche Oberförsterei.

Nutz- u. Brennholz-Verkauf

in der Königlichen Oberförsterei Bischofrode.

Donnerstag den 26. d. M. von Vormittag 9 Uhr ab im Wocke'schen Gasthof hierselbst aus dem Schutzbezirk Bornstedt:

a. **Schlag 8, 9, 10** = 4 Eichen-Stämme mit 5,29 fm; 4 Weißbuchen-Stämme mit 1,48 fm.

b. **daselbst und Schlag 2:** circa 170 rm Eichen-, Buchen- und Birken-Scheit; 8 rm dergl. Knüppel und ca. 1000 rm verschied. Reisig.

Bischofrode, den 16. Juni 1884.
Königliche Oberförsterei.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung der Rittergüter **Groß-Weißandt, Klein-Weißandt** und **Gahrendorf**, der **Domaine Görzig** und des Fabrikgutes in **Arendsdorf** soll

Dienstag den 24. Juni, Vormittags 10 Uhr

auf dem Rittergute **Groß-Weißandt** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. 1/5 des Pachtbetrages ist bei Ertheilung des Zuschlages sofort baar zu entrichten.

Inventar-Auction.

Dienstag am 24. Juni cr. morg. 10 Uhr anfangend soll wegen Aufgabe der Wirthschaft, auf dem **Gustav Eisenschmidt'schen Gute** zu **Freyburg** a/Unstrut das sämmtliche lebende und todte Inventar, als:

6 gute Pferde, 13 Stück Kühe und Jungvieh, 4 fette Schweine, 3 Läuferschweine, 1 Dreschmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Reinigungsmaschine, 1 Kutschwagen, 8 Stck. Wirthschaftswagen, worunter 3 Breitleiser, Ringelwalze und Gliederwalze, die verschiedensten Ackergeräthe 2c. 2c., der Dünger,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Freyburg a/U., im Juni 1884.
Die neuen Eigenthümer.

Große Auction

Montag den 23. d. M. Näheres folgt. Aufträge u. Gegenstände nehme ich jederzeit entgegen.

Aug. Hoske, Auctionator, gr. Ulrichstraße 52.

Ein seit **10 Jahren flott betrieb. Kurzwaaren-Geschäft** mit einem **14 Meter langen Laden und 5 Schaufenstern**, Niederlage 2c. soll sofort **billig verkauft** werden. Hälfte Anzahlung. Unterhandl. nur mit dem Besitzer. Offerten erbitte unter **D. J. Invalidendank, Leipzig.**

Ich bin willens mein in Halle a/S., Friedrichstraße 7, bel. gehendes **gutgehendes Delicaten-Geschäft mit Bier- und Wein-Restaurant** Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Uebernahme nach Belieben. **Adolph Schmieder.**

Haus- u. Acker-Verkauf.

Das zu Schafstädt, Deystr. 270b belegene zweistöckige, im besten baulichen Zustande befindliche Wohnhaus nebst geräumigem Hof Scheune, Ställen und Garten, welches bisher zur Oeconomie benutzt wurde, sich jedoch auch zu jedem andern Geschäft eignet, nebst 12 Morgen nahe gelegenen gutem Acker, ist veränderungshalber, mit oder ohne Letzteren, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Adressen sind zu richten an C. Schmutzler in Schafstädt.

Mühlen-Verkauf.

Eine in gutem Zustande befindliche Bock-Windmühle mit 2 Mahl-Gängen und Spitzgang, Geschäfts-Müllerei u. vorzügliche Geschäftslage, in der Gegend von Leipzig, ist für den Preis von 7000 ℳ bei 3000 ℳ Anz. zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Wo? sagt die Exped. d. Ztg. [299

Ein Materialwaaren-Geschäft,

in guter Geschäftslage der Stadt ist zum 1. Juli zu verpachten. Zu erfr. **J. Stemmler**, Dessauerstraße 4.

Das Hausgrundstück alter Markt 17 hier, Eckhaus und in guter Geschäftslage, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Ein **Haus** nebst **gangbarem Schuhwaarengeschäft** ist zum Preise von **5000 Thlr.** zu verkaufen. Dasselbe ist Jedem zu empfehlen, als ein guter Nahrungszweig zu bezeichnen, hat keine Concurrenz und sehr gute Umgebung. Ich bin auch gesonnen, nur allein das **Schuhwaarengeschäft** im Preise von 3000 Thlr. **abzugeben**, welches vom Besitzer nur auf reellem Wege **verkauft** wird. Werthe Adr. unter **F. h. 29932** befördert **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

Restauration-Gesuch.

Zum 1. Juli wird eine Restauration oder dazu passende Räume zu pachten gesucht. Offerten bitte unter **R. 1682** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

In Giebichenstein

ein Grundstück, mögl. m. geräumm. Hof oder auch nur Lagerpl. zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. m. Preis sub **G. z. 29917** bef. **R. Mosse**, Brüderstr. 6.

Haus- mit Bäckerei-Verkauf.

Mein in **Delitzsch**, Dübenerstraße belegenes, fast neues, gut eingerichtetes Wohnhaus mit Bäckerei, schönem Gärtchen und geräumigem Hof, bin ich willens veränderungshalber zu verk. Käufer wollen sich an mich wenden.

J. Rösner, Schuhmachermeister, Delitzsch.

Gesuch.

Kleines flottes Restaurant oder Landgasthof wird von einem jungen, strebsamen Wirth zu pachten gesucht, auch würde derl. ev. auf Bierpacht reflektiren. Werthe Offerten an **J. Barck & Co.** unter **J. H. 4859** erbeten.

3000 Thlr. auf ein Grundstück in Halle (Mündelsicherheit) gesucht. Off. sub **L. 4877** an **J. Barck & Co.**

30—50,000 Mark

werden bei ausreichender Sicherheit gegen gute Zinsvergütung gesucht. Dir. Offerten unter **K. 1652** werden durch die Exped. d. Ztg. befördert.

60,000 Mk.

auf sichere Landhypothek sind zum 1. Juli auszuleihen. Offerten unter **K. 1676** befördert die Exped. d. Ztg.

11,500 Thlr. zur 1. Stelle ges. Näh. b. Herrn **Dudenbostel**, Laurentiusstr. 1.

2300 Mark

sind gegen mündelsichere Hypothek auszuleihen durch

Wippermann, Rechtsanwalt.

12000 Mark

per sofort oder 1. October auf sichere Hypothek gesucht. Off. unt. S. F. 429 bef. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Die unter **B. r. 29867** ausgeschriebene **Vacanz ist besetzt.**

Ein Oeconom,

31 J. alt, **in allen landwirthsch. Arbeiten** bewandert, **gut empfohlen**, sucht Familienverhältnisse halber unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung als Verwalter, Hofmeister, Kutscher 2c. Gefl. Offerten unter **F. H. 219** an **Rud. Mosse**, Zeitz erbeten.

Ein Inspector

für eine Viehversicherungs-Gesellschaft mit festem Gehalt, Diäten 2c., wird für sofort zu engagiren gesucht. Offerten unter **L. 1677** in der Exp. d. Ztg. erb.

Zur selbständigen Führung eines **Cigarren-Geschäfts** wird ein gewandter **Verkäufer** (braucht nicht gelernter Kaufmann zu sein), welcher 1000—1500 Mark Caution stellen kann, sofort gesucht. Anerbietungen unter **M. 1678** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Vertreter gesucht.

Eine leistungsfähige Leinen-Fabrik sucht für Sachsen und Anhalt einen gewandten **Vertreter**, der bei der einschlägigen Kundschaft eingeführt ist. Off. sub **G. 1673** an die Exped. d. Ztg.

Gußmeister-Gesuch.

Eine leistungsfähige Eisengießerei sucht bei dauernder Stellung einen tüchtigen erfahrenen Gußmeister. Derselbe muß mit Sand-, Lehm- u. Massequß, sowie Röderformmaschine vertraut sein. Off. mit Angabe der Gehaltsanspr. u. bisheriger Thätigkeit unter **A. Z. 84** an **H. Gräfe**, Halle a/S. zu richten.

3 Verwalter v. 24—30 J., in Rübenwirthschaft, für bald u. 1. Okt., 2 Brenner gesucht durch d. Landw. Beamten-Verein Leipzig. Brühl 65/66.

Ein junger Müller, jetzt noch in Arbeit, sucht sofort Stellung. Adr. sub **O. 1680** an die Exp. d. Ztg. erb.

2 Pferdeknechte werden sofort bei hohem Lohn gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Ztg. [319

Ein **Arbeiter sofort gesucht. Charlottenstr. 6, p.**

Metallformer gesucht.

Dicker & Werneburg.

Tüchtige Malergehülfen

sucht **Hugo Wilhelm** in Eilenburg.

Tüchtige Maurer stellt ein **Franz Müller**, Naundorf bei Reideburg.

Tischlergesellen sucht Albrechtstr. 26.

Tüchtige **Lackirergehülfen** sucht **C. Henniche**, alte Promenade 26.

Meiereifach.

Ein im Meiereifach durchaus erfahrener Agent, der in landwirthschaftlichen Kreisen gut eingeführt sein muß, **wird für die Prov. Sachsen behufs Abschlusses completter Meierei-Anlagen mit der dänischen Centrifuge** für ein größeres Stabilissement **gesucht**. Spezielle Anschläge und Zeichnungen werden von letzterem geliefert.

Reflektanten belieben ihre Angebote, sowie Referenzen zu deponiren unter **Ho. 2199b.** bei **Haasenstein & Vogler**, Magdeburg.

Gesuch.

Ein streng solider militärfreier junger Mann, der selbstständig arbeiten kann und mit der Spirituosenbranche vollständig vertraut sein muß, wird für ein größeres Destillationsgeschäft für Comtoir u. Magazin zu engagiren gesucht. Offerten beliebe man unter Beifügung der Zeugnisse sowie Photographie unter Chiffre A. Z. 105 poste restante Hof i/B. zu senden.

Ein renommirtes, leistungsfähiges **Braunkohlenbergwerk sucht** für **Halle a/S.** einen **tüchtigen Vertreter.**

Reflektanten belieben ihre Adresse sub **K. m. 29921** bei **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 6 niederzulegen.

Schlosser und Kesselschmiede,

welche selbstständig und zuverlässig arbeiten können, werden bei gutem Verdienst dauernd engagirt

Merseburgerstraße 38.

Einen tüchtigen **Ofensetzer** sucht **G. Heyn**, Eisleben.

6—8 tüchtige Steinsetzer bei gutem Accord und dauernder Beschäftigung **K. Grimmer**, Steinsetzermstr., **Helfta bei Eisleben.**

Für einen Kellnerlehrling b. anst. Eltern, w. schon conditionirt, w. z. l. weit. Ausbild. in einem Hotel od. Bahnhofs-Restaurant in Halle oder d. Nähe z. sofort. Antritt eine Stelle **gesucht.** Offerten unter **M. m. 29916** bef. **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 6.

Ein j. Mädchen wünscht sich einer geb. Dame zur Cur nach Franzensbad anzuschließen. Zu erfragen **Moritzzwinger 5, II.**

Ein junger Mann von guter Schulbildung kann sofort oder später als **Lehrling** eintreten.

Buchhandlung **Schrödel & Simon, am Markt.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat das **Barbiergeschäft zu erlernen** und sich die kleinen chirurgischen Verrichtungen aneignen will, kann sofort in die Lehre treten in **Hergisdorf** bei **H. Vorlboge**, Barbier u. Heilgehilfe.

Eine Frau zum **Kohlensteinabtragen** ges. **Königstraße 23**, B.

Mädchen auf Knabengarderobe gesucht **F. W. Altmann**, gr. Ulrichstr. 36.

Ein **junges Mädchen** wird sof. als Stütze der Hausfrau gesucht. Off. unt. **K. 1676** sind in der Exp. d. Z. niederzul.

Eine g. zuverlässige Kinderfrau sucht Rittergutsst. Leipzig, Flößplatz 1, IV. **Wwe. Kunze.**

Offene Stellen

f. 1 jüngere selbst. **Landwirthschafterin, 1 herrschaftlichen Diener**, welcher im Bes. g. Zeugnisse ist, **Kuhhirten**, verh. u. led. **Knechte, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** bei hohem Lohn.

Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I.

Ein in Küche und Hausarbeit erf. Mädchen, sowie **Kindermädchen** suchen Stelle durch **Fr. Deparade**, gr. Schlamm 10, I.

Ein ordentliches Mädchen v. 14—16 Jahren wird sofort gesucht für den ganzen Tag **Feldstraße 1**, im Laden.

Ein r. ord. Mädchen für Alles gesucht. **Georgstraße 8, part.**

Ein in Küche u. Hausarb. erf. Mädchen mit guten Zeugn. gesucht z. 1. August oder 1. Sept. Frau Gerichtsrath **Gebler**, Heinrichstr. 3a, 1 Tr. u. Friedrichplatz.

Recht brauchbare Mädchen vom Lande mit mehrjährigen Attesten suchen 1. Juli Stelle. Frau Wendler, Trödel 9.

Arbeitsl. Mädchen **suchen** sof. u. später Stelle d. Fr. **Schimpf**, Zapfenstr. 16. **Hausmädchen** finden das. Stelle.

Ein Mädchen sof. ges. Schimmelstr. 2.

Tücht. **Mädchen** mit guten Zeugn. suchen St. d. Fr. **Kühn**, Schimmelstr. 2.

Ein **ordentliches** u. **zuverlässiges Mädchen** für Küche und Haus wird p. 1. Juli gesucht. Näheres **Friedrichplatz 4** im Laden.

Ein **ordentliches tüchtiges Hausmädchen** (für Restaurant) zum 1. Juli gesucht **alter Markt 18.**

Ein junges kräftiges **Mädchen vom Lande** oder in der Landwirthschaft erzogen, findet als **Oeconomie-Scholarin** Unterkommen auf einem **Landgute bei Leipzig.** Gefl. Offerten unter **E. P. 64** an **Haasenstein & Vogler** (E. Porzig) in **Taucha** bei Leipzig.

Ein zuverlässiges Mädchen, 14 b. 16 Jahre alt, zu leicht. Beschäftig. gesucht kl. Ulrichstraße 4, I.

Ein **Schulmädchen** zum Kindfahren gesucht **Klosterstraße 10b, part.**

Ein junges Mädchen für leichten Dienst wird gesucht II. Vereinsstr. 3.

1 junges Mädchen, b. schneid. u. plätten erl. hat, f. ein adl. Haus als Stubenmädchen gesucht.

1 anst. Mädchen, am liebsten v. Lande, kann sich bei sehr annehmb. Bed. **ohne Lehrgeld** u. freundl. Familienanschluß in der Wirthsch. u. Küche ausbilden. Näh. durch **E. Lerche, gr. Schlamm 9.**

Ein geb. Fräulein, 28 Jahre alt, sucht zum 1. Oct. Stellung als selbständige **Wirthschafterin,** am liebsten bei einem älteren anst. Herren. Adr. an die Exp. dieser Ztg. unter **S. 1636.**

3 Ammen werden sof. verl., entb. v. 3 Wochen bis 5 Monaten. Zu melden in Halle a. S. Harz 38 bei **Fr. Fischer.**

Ein junges, gebildetes **Mädchen,** tüchtige **Verkäuferin,** tucht, gesittet auf gute Zeugnisse, pr. 1. Juli Stellung, gleichviel in welcher Branche. Offerten sub **A. R. 22** postl. Forst i. L. erb.

Ein zuverlässige Frau zum **Frühstücktragen gesucht Oberglaucha 10.**

Maschinennäherin auf W.-Wilson gesucht **Laurentiusstraße 6, II.** l.

Ein nicht zu junges zuverlässiges **Mädchen für 2 Kinder und Hausarbeit zum 1. Juli a. c. gesucht.** Doch nur solche, die schon bei Kindern waren, wollen sich melden **Markt 8.**

Ein anständiges **Mädchen findet Logis Parkstraße 22, part.**

Eine gründlich erfahrene **Landwirthschafterin,** welche auch der feinen Küche vollständig mächtig ist, wird gesucht. Zeugnisse, Altersangabe und Gehaltsansprüche einzusenden an **Rittergut Radis** bei Gräfenhainichen (Berlin-Anhalter Bahn).

Mädch. auf Conf. geübt ges. Zapfenstr. 8, I.

Ein geb. Fräul. wünscht Stelle bei e. einz. Herrn, eine i. Wittwe, in Landw. u. f. Küche etc., m. n. g. Att. w. r. bald selbst. St. d. Fr. **Rötzscher**, Kuttelpl. 5. 3 gel. Ammen v. L. w. bal. Stelle.

Als Wirthschafterin oder Repräsentantin

wünscht eine j. geb. Dame, welche die Wirthschaft musterhaft zu führen versteht, Stelle bei einzelst. Herrn oder Dame. Werthe Off. unter **C. B. 872** an **Haasenstein & Vogler**, Leipzig.

Ein **junges gebildetes Mädchen,** welches in allen weiblichen, sowie häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Stütze der Hausfrau oder als **Junfer** in einem feinen Hause Stellung. Zu erfragen **Spiegelgasse 13,** II.

Ein ordentliches Mädchen p. 1. Juli gesucht Leipzigerstraße 96, III.

Ein solides **Mädchen,** 24 Jahre alt, in der Küche und im Haushalt erfahren, **sucht sofort eine passende Stelle.** Offerten unter **G. 1685** bitte in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Aufwartung gesucht Charlottenstr. 2 i. L.

Ein sich bereinsamt fühl. Herr wünscht mit e. gleichgesinnten Dame in Briefwechsel zu treten. Off. sub **P. 1681** an die Exp. d. Ztg.

Hausschlachtene Wurst verkauft à Pfund 60 ₰. **C. Eck**, Weidenplan 11.

Ungar-Wein

zum **medicinischen Gebrauch, garantirt rein,** empfiehlt **H. Sohncke**, gr. Steinstr. 2.

Weizen- und Gerstenstroh,

à ℳ 1,50 p. Ctr. ab Diemen hat abzug. **Zuckerfabrik Körbisdorf.** Die Abnahme kann jedoch **nur Montag** und **Donnerstag Vormittags** stattfinden.

Torfstreu und Torfmüll,

helle, leichte, aufsaugungsfähigste Waare empfiehlt **Norddeutsche Torfmoorgesellschaft Gifhorn,** Provinz Hannover.

Leinöl-Firniss,

helle, bestgekochte Qual., gut trocknend **Friedr. Schlüter Söhne,** Merseb. Chaussee u. Königstr.-Ecce.

Dr. Sprange r'sche Heilsalbe

benimmt **Hitze** und **Schmerzen** aller **Wunden** und **Beulen,** verhütet **wildes Fleisch** und zieht jedes **Geschwür** ohne **Erweichungsmittel** auf. **Heilt** in kürzester Zeit veraltete **Beinschäden, böse Finger, Frostschäden, Brandwunden, aufgesprungene Hände** 2c. Bei **Husten, Stichhusten, Reißen, Kreuzschmerzen, Gelenkrheumatismus** tritt sofort **Linderung** ein. Zu haben in **Halle: Engelapotheke, Kleinschmieden 9,** à Schachtel 50 ₰.

Schwämme

aller Art empfiehlt in reicher Auswahl **M. Waltsgott.**

Vaseline-Cold-Cream-Seife

gegen rauhe u. spröde Haut. Vorräthig à Packet 3 Stück 50 ₰ bei **Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95** und **M. Waltsgott.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Holtz und Rittergutsbesitzer Alexander Caelar (Westend-Charlottenburg u. Murkwitz); Katharine Bachmann und Amtsrichter Richard Stech (Bachmannshof und Friedeberg i. Neumark).

Vermählt: Hermann Schnock und Therese Jaenicke (Opperode u. Dalena); Lieut. Friedrich v. Oertzen u. Auguste Delius (Westfim); Prem.-Lt. Siegmar Frhr. v. Schroetter und Anna Gräfin Lehndorff (Steinort); Prem.-Lieut. Roderich v. Barby u. Henny v. Vollenhoven (Luzern).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Ad. Gropengießer (Naumburg); Hrn. Hauptmann a. D. Karl Neesen (Berlin); Hrn. Lieut. d. Res. Steber (Neuenkirchen); Hrn. Gymnasialdir. Dr. Brüll (Oppeln). — Eine Tochter: Hrn. Jul. Otto (Erfurt); Hrn. G. v. Könemann (Goldentz); Hrn. Bürgermeister Joppen (Redentorp); Hrn. Kgl. Eisenbahnlieut. H. Lange (Magdeburg); Hrn. Johannes Baensch-Drugulin (Leipzig).

Gestorben: Kaiserlicher Postmeister Armin Richter (Eisfeld); Rentier Aug. Fuve (Nordhausen); Rittmstr. a. D. Georg v. Köckritz (Thiergarten); Frau Hauptmann Else v. Hugo (Lippstadt); Hrn. C. F. Nachtigal S. Johannes (Stendal); Hrn. Archidiakonus Hennig S. Erwin (Wittenberg); kgl. Kammerherr v. Pressentin (Wilkamm); Reg.- und Medizinalrath Dr. Hoogeweg (Münster); kgl. Regierungsrath Max Christian Georg Lilie (Aachen); verw. Frau Oberförster Franziska Schulze (Danzig); kgl. Hofgärtner Peter Wrede (Hannover); Hrn. Major v. Lüderitz S. Joachim (Meiningen); Kaufmann August Bergemann (Burg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840619039/fragment/page=0002